

[1641.] Alles zur Disposition stellen der Kellner'schen Artikel muß ich hiermit dringendst verbitten, daher ich auch beim Abschluß keine Rücksicht darauf nehmen kann und werde. — Mit der Remission alter Auflagen bitte mich ja gänzlich zu verschonen, da solche sonst sofort wieder zurückgehen würden! Wo diese meine wohlbegründeten Bitten dennoch unbeachtet bleiben, und der mir gut kommende Saldo nicht ohne Uebertrag gezahlt werden sollte, würde ich mich genöthigt sehen, dann vorläufig jede weitere Sendung sofort zu sistiren!
Erfurt, d. 7. Febr. 1853.

F. W. Otto.

[1642.] Keine Disponenden!

Nachstehende Artikel kann ich in der nächsten Oster-Messe, bevorstehender neuer Auflagen wegen, unter keinen Umständen disponiren lassen und muß mir unbedingt alle Exemplare erbitten:

- Frank, Taschen-Encyclopädie der med. Klinik. 4. Aufl.
 - Hackländer, der geheime Agent.
 - — namenlose Geschichten. 3 Bände.
 - — Reise in den Orient. 2. Aufl. 2 Bde.
 - Wildermuth, Bilder und Geschichten aus dem schwäbischen Leben.
- Stuttgart, im Februar 1853.

Adolph Krabbe.

[1643.] Zeitschriften von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Zur Vermeidung von Reclamationen zeige ich hiermit an, daß schon seit einiger Zeit sämtliche in meinem Verlag erscheinenden Zeitschriften jeden Donnerstag Morgen bei mir zur Verpackung kommen und am Nachmittage desselben Tages durch mehrere Markthelfer an die betreffenden Commissionaire abgegeben werden.

Sollte bei einer der Zeitschriften ausnahmsweise einmal eine Verzögerung stattfinden, so wird die Ausgabe der übrigen deshalb zum Donnerstag keinen Aufschub erleiden; die Versendung der verspäteten Zeitschrift aber sofort nach beendigtem Druck besonders erfolgen.

Leipzig, 1. Februar 1853.

F. A. Brockhaus.

[1644.] Stuttgart, d. 15. Jan. 53.
Heute versandte ich meine Remittendenfactur in doppelter Anzahl. Indem ich Sie ersuche, meinen fast ohne Ausnahme fein gebundenen Artikeln eine sorgfältige Verpackung angedeihen zu lassen, erlaube ich mir, Sie hiermit noch besonders auf meine, die Disponenden betreffende, Bitte aufmerksam zu machen, welche Sie auf der Factur vorgemerkt finden. Disponenden von zurückverlangten Artikeln kann ich keineswegs annehmen und werde beim Abschluß keine Rücksicht darauf nehmen.

Ed. Hallberger.

[1645.] Den geehrten Herren Collegen zeige ich hiermit an, daß bei mir außer den vor Kurzem erschienenen 2 Catalogen, enthaltend: 3200 Art. von Büchern u. Landkarten über Polen, Rußland, Schweden, Böhmen, Ungarn u. Türkei noch nachstehende Cataloge erschienen sind:

- 1) Wykaz szacownych dzieł literatury polskiéj nowszych czasów. (Verzeichniß einer werthvollen Sammlung neuer polnischer Bücher.)
- 2) Katalog einer werthvollen Sammlung von polnischen, russischen u. schwedischen Portraits und historischen Bildern, worunter Blätter von Falck, Hondius, Belotti u. Lubieniecki.

Handlungen, die sich hiervon Absatz versprechen, stehen diese Cataloge in beliebiger Anzahl zu Diensten, da ich dieselben unverlangt nicht versende.

Posen.

J. Visner.

[1646.] Bibel - Stereotypplatten.

Die Stereotypplatten der frühern Barth'schen 3 Bibelausgaben

Corpus-Bibel in gr. 8.

Petit-Bibel in kl. 8.

Nonpareil-Bibel in gr. 12.

im besten Zustande, sind entweder einzeln oder zusammen zu verkaufen. Diese Bibeln zeichnen sich bekanntlich durch größte Correctheit aus. Nähere Auskunft ertheilt die Holle'sche Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung in Wolfenbüttel.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Berliner Unterstützungs-Vereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Das Illustrierte Familienbuch. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 1560-1646. — Leipziger Börse am 11. Februar 1853. — Wahlzettel.

Anonyme 1560, 1634, 1635.	Franzen & Gr. 1593.	Rehmkuhl & Co. in A. 1611.	Rieger in M. 1596.
1636, 1646.	Friedländer & S. 1609.	Le Roux 1600.	Röder 1603.
Anton 1573.	Friedlein in L. 1586.	Leudart 1587, 1633.	Schalch 1620.
Richendorf 1576.	Frieße, Nachf. 1594, 1605.	Levysohn in M. 1607.	Schlesinger 1571.
Asher & Co. in B. 1565.	Frißsche, H. 1595.	Lizner 1625, 1645.	Schlobtmann 1561.
Bäcker in S. 1577, 1578.	Gerschel 1615.	Masse 1598.	Schmidt in S. 1618.
Basse 1622.	Hallberger, Ed. 1644.	Reinhold & Söhne 1562.	Schreiber in M. 1616.
Benrath & B. 1621.	Haffelberg 1569, 1585.	Rebdermeyer 1591.	Schubert & Co. Sort. 1592.
Brockhaus 1643.	Herbig in L. 1628.	Drell, F. & Co. 1580.	Schubert & Co. Berl. 1563.
Büchling 1639.	Herold in S. 1629.	Otto 1641.	Schwidert 1589.
Bub 1590.	Hefse 1581.	Parker 1570.	Sporleder 1631.
Cazin 1582, 1584.	Homann 1602.	Peiser 1632.	Sternikel & S. 1640.
Crebner & Kl. 1617.	Kabus 1630.	Pierer 1566.	Tendler & Co. 1564.
Danius 1619.	Kesseling, Ferd. 1583.	Bohlig in L. 1568.	Trenendt & Gr. 1575.
Devrient 1610.	Kirchner 1597.	Bromberger 1637.	Verlagsbuchh. d. Volksschri- ten-Vereins 1567.
Dümmler, F. in B. 1627.	Köhler in S. 1574, 1626.	Kaabe & Co. 1599.	Wollmann 1638.
Duncker, A. 1579.	Köfling 1606.	Reichel 1613.	Wollshäuser 1588.
Fleischmann 1572.	Krabbe 1642.	Reimer, D. in B. 1604, 1608.	Weise, 1601.
Frand 1623.	Labuete 1624.	Rehfer 1614.	
Franz 1612.			

Leipziger Börse am 11. Februar 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	162 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 R Lsdr. à 5 R	k. S. —	—
	2 Mt. 111 $\frac{1}{2}$	—
Breslau pr. 100 R Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	57
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 152 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6. 21 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	81
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 92 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 R à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, $\frac{1}{2}$ 17
Holland. Duc. à 3 R auf 100	—	6 $\frac{1}{2}$
Kais. d ^o . d ^o „ d ^o	—	6 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d ^o	—	6 $\frac{1}{2}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv. Species u. Gulden. d ^o	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cöln. „ d ^o	—	—
Silber „ d ^o d ^o „ d ^o	—	—

Staatspapiere und Actien

excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	92 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 R	91	—
à 4 % von 1847 von 500 R	—	101 $\frac{1}{2}$
à 4 % von 1852 von 500 R	—	102 $\frac{1}{2}$
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1850 von 500 u. 200 R	—	103 $\frac{1}{2}$
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000 und 500 R	—	91 $\frac{1}{2}$
à 3 $\frac{1}{2}$ % kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R	—	91 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . Sächs. - Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 R	—	102 $\frac{1}{2}$
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 R	—	96 $\frac{1}{2}$
à 3 % kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 R	94	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 R	—	100
d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 500 R	—	—
d ^o . à 4 % v. 100 u. 25 R	—	102 $\frac{1}{2}$
d ^o . à 4 % v. 500 R	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	96 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	110
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine von 1000 und 500 R	—	91 $\frac{1}{2}$
à 3 % kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. a 4 $\frac{1}{2}$ % d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	—	87
Wiener Bank-Actien pr. St.	855	—
Leipziger d ^o . à 250 R pr. 100	—	188
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R pr. 100	—	195 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 R pr. 100	27 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 R pr. 100	—	132 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 R pr. 100	279 $\frac{1}{2}$	—
Thüringische. d ^o . à 100 R pr. 100	97 $\frac{1}{2}$	—

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelman — Druck von P. G. Cendner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner in Leipzig.

An alle Abonnenten des Börsenblattes 1852 wurde am 12. d. M. das dazu gehörige Inhaltsverzeichnis und Titel expedirt.

